

Im Interview mit Peter Brandt
Leiter des bftw – Unternehmen für Bildung in Bremen
Stresemannstraße 39



1. Wie würden Sie die Zusammenarbeit mit den Kostenträgern, Kooperationspartnern, regionalen Unternehmen und den Teilnehmenden beschreiben?

“Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Kostenträgern und langjährigen Kooperationspartnern sowie den Teilnehmenden ist die Basis unseres Erfolgs. Gegenseitiges Vertrauen und Verlässlichkeit sind dabei wichtige Punkte. Der ständige Austausch zwischen den Akteuren sorgt für eine angenehme Arbeitsatmosphäre.“

2. Welche Tätigkeiten bestimmen Ihre tägliche Arbeit?

“Die Arbeit eines Bildungsstättenleiters endet nie. Täglich auftretende Probleme werden schnell im Team besprochen und gelöst. Die Verbesserung der Lehr- und Lernqualität und die Erweiterung des Portfolios stehen dabei im Vordergrund. Auch der enge Kontakt zu unseren Teilnehmenden ist sehr wichtig und gibt oft neue Impulse für Verbesserungen. Ein offenes Ohr für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehört ebenfalls zu meinen Aufgaben. Das schafft ein hohes Maß an Mitarbeiterzufriedenheit und das gemeinsame Arbeiten macht Spaß.“

3. Wie unterstützen Sie Teilnehmende bei der Schaffung ihrer neuen, beruflichen Perspektiven?

“Mit dem sehr erfolgreichen ESF-Projekt “Z!eL” (Zusammen Itensiev erfolgreich Lernen) unterstützen wir unsere Teilnehmenden in Bezug auf beruflichen Förderunterricht während der Umschulungen, Bewerbungstraining und -coaching sowie bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche. Auf die Hilfe in Krisensituationen sowie die Nachbetreuung und Vermittlung spezieller Beratungsangebote können sich unsere Teilnehmenden ebenfalls verlassen.“

4. Woran erkenne ich einen zertifizierten Bildungsanbieter?

“Ein zertifizierter Bildungsanbieter verfügt über entsprechende Zertifikate von einer zugelassenen Zertifizierungsgesellschaft. Die Zulassung der Zertifizierungsstellen erfolgt von der Dakks – Die Deutsche Akkreditierungsstelle in Berlin.“

5. Kann die Umschulung oder Fortbildung gefördert werden und wenn ja, wo kann ich diese Förderung beantragen?

“Oftmals wird eine Umschulung aus gesundheitlichen Gründen oder nicht mehr aktuellen Qualifikationen sowie Herstellung der Gleichwertigkeit bei ausländischen Abschlüssen notwendig, um wieder am Arbeitsleben teilzunehmen. Für viele ist es auch ein Neustart ins Arbeitsleben. Gefördert werden die Kurse und Umschulungen von der Agentur für Arbeit, den Jobcentern und der Rentenversicherung. Interessierte Teilnehmer und Teilnehmerinnen beraten wir immer gerne und unverbindlich, um einen individuellen Weg zu finden, der zu ihren Vorstellung von der beruflichen Zukunft passt.“